

Bezirksliga Damen HAR/LG

SV Ilmenau : MTV Salzhausen
Montag, 19.02.2024, 20:00 Uhr

Bernhofer macht den Sack zu

Kurzer Jubel herrschte am Montag beim Gastteam des MTV Salzhausen, als Kerstin Bernhofer das Einzel gewinnen und damit den Sieg beim Gastgeber des SV Ilmenau bereits vorläufig sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Lexau und Ohla, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Zunächst stand das Eingangsdoppel auf dem Programm. Kaum Chancen hatten Fassnauer / Sander bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentinnen Lexau / Ohla. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Höppner / Rojahn-Wolf gegen Bernhofer / Hiller. Mit 3:1 hatte Monika Fassnauer im Match gegen Kerstin Bernhofer, das im Vorhinein als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, dagegen die Nase vorn. Der Zwischenstand des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 1:2. Wenige Chancen hatte Petra Sander beim 8:11, 9:11, 7:11 gegen ihre Kontrahentin Martha Hiller, so dass Hiller ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Monika Höppner beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Annegret Lexau. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Christiane Rojahn-Wolf bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Beate Ohla. Bei einem Spielstand von 1:5 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Monika Fassnauer Martha Hiller in fünf Sätzen. Keinen Zähler beisteuern konnte Petra Sander im Spiel gegen Kerstin Bernhofer, das 0:3 verloren ging. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Monika Höppner verlor ihr Match gegen Beate Ohla unterm Strich eindeutig und überraschend in drei Sätzen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Schlusseinzel zeigte somit ein 2:7. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Christiane Rojahn-Wolf letztlich parat, um Annegret Lexau final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 4:11, 8:11, 1:11. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Lexau nun 10 Siege, bei 4 Niederlagen aus. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV Ilmenau nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den Dahlenburger SK II am 01.03.2024 Punkte zu holen. Die Mannschaft des MTV Salzhausen wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den ESV Lüneburg II am 26.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SV Ilmenau

Doppel: Fassnauer / Sander 0:1, Höppner / Rojahn-Wolf 0:1

Einzel: M. Fassnauer 2:0, P. Sander 0:2, M. Höppner 0:2, C. Rojahn-Wolf 0:2

MTV Salzhausen

Doppel: Lexau / Ohla 1:0, Bernhofer / Hiller 1:0

Einzel: K. Bernhofer 1:1, M. Hiller 1:1, A. Lexau 2:0, B. Ohla 2:0